



Restaurantkarte

Vorspeisen

Ausgesuchte Wildkräutersalate <i>mit Erdbeer-Vinaigrette, gerösteten Pinienkernen und Crôutons</i>	10,50 €
<i>...mit gebratenen Garnelen</i>	17,50 €
<i>...mit gratiniertem Ziegenkäse mit Ahornsirup</i>	15,50 €
Tafelspitz-Carpaccio <i>mit Sellerie-Grany Smith-Salat, Walnüssen, Radieschen und Trüffel-Öl</i>	14,50 €
Garnelen-Pfännchen (5 Stück) <i>mit Olivenöl, Chili, Knoblauch und Röstbrot</i>	17,50 €
Sauerampfer-Erdbeer-Risotto	13,50 €
<i>...mit gebratenen Jakobsmuscheln</i>	18,50 €

Suppen

Rinderkraftbrühe <i>mit Gemüse Brunoise, Markbällchen und Backerbsen</i>	7,50 €
Kräuter-Schaumsüppchen <i>mit Bärlauch Öl und Flusskrebse</i>	8,50 €

Hauptgerichte

Frische Anti Pasti Ravioli

mit Rucola Schaum, frittiertem Rucola, buntem Grillgemüse und Tomaten-Kräuter-Sugo

16,50 €

...mit rosa gebratenem Lammfilet

25,50 €

Frische Tagliarini

mit Ragout von weißem und grünem Spargel Bärlauch, Parmesanhobel und Schmortomaten

16,50 €

...mit Parmesan gratinierte Maispoularden-Brust

23,50 €

...mit kross gebratenem Filet vom Flusszander

24,50 €

Duett vom Eifler Rind und Black Tiger Garnele

mit Spätburgunderjus, dazu Rosmarinkartöffelchen

und ausgesuchte Salate mit Tomaten-Knoblauch-Vinaigrette

34,50 €

Lutter & Wegner Klassiker

Sauerbraten nach Lutter & Wegner Art

mit Rotkohl und Kartoffelklöße

20,50 €

Gekochter Rindertafelspitz

mit Meerrettichsauce, Rote-Beete, Spitzkohl, Birne und Salzkartoffeln

19,50 €

Wiener Schnitzel aus der Butterpfanne

mit lauwarmen Kartoffel-Gurkensalat

22,50 €



Dessert

Panna Cotta <i>mit Erdbeersauce karamellisierten grünen Spargelspitzen und Mandeln</i>	9,50 €
Erdbeer-Rhabarber-Trifle <i>mit Vanille-Joghurtmousse, Schoko-Knusper und Erdbeer-Espuma</i>	9,50 €
Crème Brûlée von der Tonkabohne <i>mit frischen Waldmeister-Erdbeeren</i>	9,50 €

Bei Allergien und/oder Unverträglichkeiten sprechen Sie uns gerne an (Allergiker Speisekarte vorhanden)

Rheinromantik & Geschichte **Die Sage vom Ritter Roland**

Der Rolandsbogen ist benannt nach dem tapferen Ritter und Grafen Roland, dem Neffen und Paladin von Karl dem Großen. Der Sage nach war Roland mit Hildegunde, der Tochter des Ritters vom Drachenfels, verlobt.

Als Ritter Roland mit Kaiser Karl in Spanien versucht, die Mauren abzuwehren, gerät er in eine maurisch-baskische Falle. Obwohl er sich tapfer und kühn mit Schwert, Schild, Handschuh und das Horn Olifant zur Wehr setzt, wird Rolands Heer geschlagen. Er selbst fällt und wird für tot gehalten.

Als die Kunde zu Ohren Hildegundes kommt, entsagt sie der Welt und tritt in das Kloster Nonnenwerth ein.

Einige Zeit danach kehrt der Totgesagte zurück und erfährt vom ewigen Gelübde seiner Braut. Um der Geliebten nahe zu sein, ließ er die Burg Rolandseck errichten – mit Blick auf Kloster Nonnenwerth.

Hier verharrte er bis zu seinem Tode in ewiger Liebe und Treue.

Der Stoff der Sage ist in fast allen europäischen Literaturen zu finden. Die dichterische Fantasie der rheinischen Romantik beflügelte auch die Malerei (z.B. William Turner) und die Musik (z.B. Franz Liszt).